

Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Residenzschloss, Taschenberg 2, 01067 Dresden
Telefon: +49(0)351-4914-7700, Telefax: +49(0)351-4914-7777

LEIHVERTRAG (SKD 96/2026)

Staatliche Kunstsammlungen Dresden
vertreten durch den Generaldirektor Dr. Bernd Ebert
und die Kaufmännische Direktorin Cornelia Rabeneck
Puppentheatersammlung
vertreten durch die Direktorin Dr. Kathi Loch

Leihgeber

Muzeum Cheb
Einrichtung der Region Karlovy Vary
nám. Krále Jiřího z Poděbrad 493/4
350 11 Cheb
vertreten durch die Direktorin Ing. Martina Kubinčan

Leihnehmer

1.

Der Leihgeber überlässt dem Leihnehmer die im Anhang aufgeführten Objekte als Leihgabe

mit einem Gesamtversicherungswert von **10.425,00 €**
(in Worten: zehntausendvierhundertundfünfundzwanzig Euro)

für die Ausstellung: **Hurvínek (*1926 – FOREVER ... autor. Loutka, fenomén /
Autor, Puppe, Phänomen)**

Ort der Ausstellung: **Muzeum Cheb**

Dauer der Ausstellung: **16.05.2026 – 11.10.2026**

Dauer der Ausleihe: **04.05.2026 – 23.10.2026**

Der Leihnehmer verpflichtet sich, die vereinbarte Leihfrist einzuhalten und die Leihgabe mit Ablauf des vereinbarten Zeitraumes ohne weitere Aufforderung an den Leihgeber herauszugeben. Eine Änderung der Leihfrist ist mit dem Leihgeber vor Ablauf des Vertrages schriftlich zu vereinbaren. Der Leihgeber behält sich das Recht vor, die Leihgabe auch vor Ablauf der Leihfrist in begründeten Fällen zurückzurufen bzw. die Leihgabe zurückzuhalten, insbesondere falls die Situation für die Kurier und die Leihgabe seitens des Leihgebers nicht als sicher eingeschätzt wird.

Der Leihgeber behält sich vor, bei einer erheblichen Änderung des Preisniveaus auf dem Kunstmarkt den Versicherungswert neu festzusetzen. Über den neuen Wert ist der Leihnehmer zu benachrichtigen; er wird eine Woche nach der Benachrichtigung für die Parteien verbindlich.

2.

Der Leihnehmer übernimmt vom Standort der Leihgabe beim Leihgeber, während des Verbleibs beim Leihnehmer und bis zurück zum Leihgeber die volle Verantwortung bis zum Gesamtversicherungswert gemäß Punkt 1.

Eine Befreiung von der Verpflichtung des Schadenersatzes ist ausgeschlossen, auch wenn der Schaden durch ein unabwendbares Ereignis verursacht wird.

Die Verpflichtung zum Schadenersatz durch den Leihnehmer wird von den Bedingungen der Versicherung nicht berührt.

3.

Der Leihgeber versichert die Leihgabe zu Lasten des Leihnehmers von „Nagel zu Nagel“ bei **Kuhn & Bülow Versicherungsmakler GmbH, Kurfürstendamm 62, 10707 Berlin.**

Die Ausleihe wird erst vorgenommen, wenn der unterzeichnete Leihvertrag beim Leihgeber vorliegt.

4.

Der Leihnehmer verpflichtet sich, die Leihgabe nur zum vereinbarten Zweck zu verwenden, sie vor Missbrauch, Schaden und Verlust zu schützen und dazu alle Maßnahmen zu treffen. Jegliche Veränderung an der Leihgabe und deren Rahmen, Passepartout, Sockel oder anderen Montierungen bedarf der Zustimmung des Leihgebers. Der Leihnehmer verpflichtet sich, für eine konstante Überprüfung der Klima- und Beleuchtungsverhältnisse zu sorgen.

Die Leihgabe darf nicht in der Nähe von Heizkörpern oder ähnlichen Wärmequellen ausgestellt werden. Das Einwirken von Sonnenlicht und Zugluft ist unbedingt zu vermeiden.

Zusätzlich sind folgende konservatorische Bedingungen einzuhalten:

Es gelten die Bestimmungen wie in der Objektliste angegeben.

5.

Jeder an der Leihgabe eingetretene Schaden ist sofort dem Leihgeber mitzuteilen.

Über Restaurierungen jeder Art entscheidet der Leihgeber.

Zustandsprotokolle werden angefertigt:

beim Leihgeber vor dem Einpacken der Leihgabe

beim Leihnehmer nach dem Auspacken der Leihgabe

beim Leihnehmer vor dem Einpacken der Leihgabe

beim Leihgeber nach dem Auspacken der Leihgabe.

6.

Die Leihgabe ist in der Ausstellung, in der ausstellungsbegleitenden Publikation sowie in sämtlichen Begleitmaterialien mit der Creditline zu kennzeichnen:

Es gelten die Bestimmungen wie in der Objektliste angegeben.

7.

Der Leihgeber stellt dem Leihnehmer Aufnahmen zur genehmigungspflichtigen Reproduktion in Begleitpublikationen zur Verfügung. Anfallende Kosten, wenn nicht anders vereinbart, trägt der Leihnehmer.

Das Fotografieren der Leihgabe, Film-, Fernseh- und Videoaufnahmen sowie jede andere Reproduktionsart bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Leihgebers.

Davon ausgenommen sind Aufnahmen für die interne Ausstellungsdocumentation des Leihnehmers, zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung in allen Medien sowie zur nicht-kommerziellen Bewerbung der Ausstellung. Diese Aufnahmen erfolgen unter Berücksichtigung von

Punkt 4 dieses Vertrages und unter Aufsicht von qualifiziertem Personal des Leihgebers oder des Leihnehmers. Eine Erwärmung der Leihgabe ist unbedingt zu vermeiden.

Der Leihgeber weist ausdrücklich darauf hin, dass die vorgenannte Genehmigung nicht für Rechte Dritter gilt und der Leihnehmer für die Einholung der erforderlichen Genehmigung vom jeweiligen Rechteinhaber verantwortlich ist.

Für eine etwaige kommerzielle Nutzung von Reproduktionen, insbesondere im Rahmen von Merchandising, ist eine separate Vereinbarung zwischen den Vertragsparteien erforderlich.

Besuchern ist das Fotografieren und Filmen – ausschließlich für private, nicht für kommerzielle Zwecke – ohne Blitz, Stativ oder Selfiestab erlaubt, solange die Sicherheit des Kunstguts gewährleistet ist. Soweit an einzelnen Werken aufgrund von Vorgaben des Eigentümers oder Urhebers ein generelles Foto- oder Filmverbot gilt, informiert der Leihgeber hierüber und der Leihnehmer verpflichtet sich, in geeigneter Weise darauf hinzuweisen.

8.

Der Leihgeber erhält als Belegexemplare

2 Kataloge

und andere, auf die Ausstellung bezogene Publikationen.

Postanschrift: Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Registrarybüro
Residenzschloss, Taschenberg 2, 01067 Dresden

9.

Der Leihnehmer trägt sämtliche Nebenkosten, die für die Vorbereitung der Leihgabe notwendig sind, wie Umhängungen, interne Transporte, konservatorische Sicherungen und Rahmungen. Der Leihnehmer trägt außerdem die Kosten für Verpackung und Transport.

Das gilt auch, wenn die Leihgabe in begründeten Fällen zurückgerufen oder zurückgehalten wird.

Der Transport erfolgt nach Absprache zwischen Leihgeber und Leihnehmer mit einem Fahrzeug des Leihnehmers.

Der Leihgeber behält sich vor, allgemein oder für bestimmte Kunstwerke verbindliche Vorgaben für die Art und Weise des Transportes sowie die Qualifikation der Transportfirma zu machen.

Verpackung:

Es gelten die Bestimmungen wie in der Objektliste angegeben.

Die Leihgabe wird auf dem Transport nicht begleitet, beim Aus- und Einpacken, beim Ausstellungsaufbau und -abbau betreut durch **1 Kurier** der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Alle Unterlagen für die Kurierreise müssen eine Woche vor Reiseantritt vorliegen.

Der Leihnehmer übernimmt

- alle Reisekosten für den Kurier, auch Nahverkehr und Taxi
- jeweils mindestens 1 Übernachtungen am Ausstellungsort (mindestens 3 Sterne-Hotel)
- weitere Übernachtungen falls für den Transport oder den Ausstellungsaufbau und -abbau erforderlich
- Tagegelder nach der Sächsischen Auslandsreisekostenverordnung

Die Tagegelder dürfen nicht pauschal bar ausgezahlt werden. Sie werden dem Leihnehmer nach der Dienstreisekostenabrechnung des Kuriers in Rechnung gestellt.

10.

Dieser Vertrag wird zweifach ausgefertigt. Ein Exemplar erhält der Leihgeber, das zweite verbleibt beim Leihnehmer.

Auf eine englische Übersetzung wurde verzichtet

Änderungen des Leihvertrags bedürfen der Schriftform.

Sollte eine Bestimmung dieses Leihvertrags unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit des Vertrags im Übrigen davon unberührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich diese Bestimmung durch eine wirksame zu ersetzen, die dem erstrebten Zweck am nächsten kommt.

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die sich aus diesem Vertrag ergeben, ist Dresden.

Es gilt deutsches Recht ohne Internationales Privatrecht.

11.

Kontakte Leihnehmer: Kurator – Mgr. Michal Beránek (michal.beranek@muzeumcheb.cz)

Kontakte Leihgeber:

Sammlung: Leihorganisation – Dr. Lars Rebehn (lars.rebehn@skd.museum; 0351/4914-3710)

Registral: Eileen Lemmle (registrar@skd.museum; 0351/4914-7351)

12.

Weitere Vereinbarungen

Die Plakate werden in Cheb noch mit einem Passepartout aus Museumskarton versehen und gerahmt.

Die Leihgabe darf während der Ausstellungszeit nur nach Rücksprache mit dem Leihgeber bewegt werden.

Für den Leihgeber:
Dresden, den 17.04.2026

Für den Leihnehmer:
Cheb, den

.....
Dr. Bernd Ebert
Generaldirektor

.....
Ing. Martina Kubinčan
Direktorin

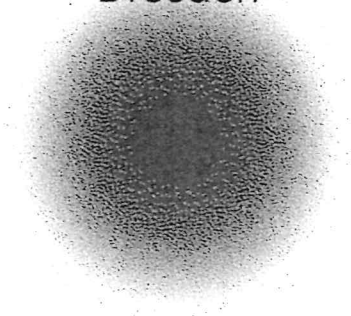
.....
Cornelia Rabeneck
Kaufmännische Direktorin

.....
Dr. Kathi Loch
Direktorin

Lfd. Nr.	Foto	Objekt	Transportmodalitäten	Konservatorische Bedingungen u.a. Kosten Art-handling)	Präsentationsbedingungen	Versich.-Wert (€)
Bspl		<ul style="list-style-type: none"> a) Künstler b) Titel, Datierung c) Objektbezeichnung d) Material / Technik e) Maße f) credit line g) Inv.Nr. 	<ul style="list-style-type: none"> a) Verpackung b) Transportbegleitung c) Kurierbegleitung d) Ansprechpartner Sammlung e) Abholung (Ort, Termin) f) Rückgabe (Ort, Termin) g) Formalitäten 			00.000,00
1		<ul style="list-style-type: none"> a) Divadlo Spejbl + Hurvínek / Radko Haken b) Spejbl & Hurvínek, Prager Marionettentheater, 1969 c) Plakat d) Papier, Offsetdruck e) 83,4 x 59,9 cm f) Puppentheatersammlung, Staatliche Kunstsammlungen Dresden g) Schenkung aus dem Nachlass Albrecht Roser h) C 14196 	<ul style="list-style-type: none"> a) Mappe des Leihgebers b) nein c) ja d) Lars Rebehn e) noch nicht festgelegt (ab 04.05.26) f) noch nicht festgelegt (bis 23.10.26) g) 	<ul style="list-style-type: none"> 40-60 % Luftfeuchtigkeit 18-25 °C 50 Lux (bei moderner LED-Beleuchtung 100 Lux) 	Präsentation in Rahmen mit Passepartout (Rahmung erfolgt in Cheb)	75,00
2		<ul style="list-style-type: none"> a) Divadlo Spejbl + Hurvínek / Josef Lamka b) Spejbl & Hurvínek, Sondergastspiel des weltberühmten Marionettentheaters, Steinsaal, Deutsches Hygienemuseum, 1963 c) Plakat d) Papier, Lithographie, Buchdruck e) 84,3 x 97,2 cm f) Puppentheatersammlung, Staatliche Kunstsammlungen Dresden g) 17316 	<ul style="list-style-type: none"> a) Mappe des Leihgebers b) nein c) ja d) Lars Rebehn e) noch nicht festgelegt (ab 04.05.26) f) noch nicht festgelegt (bis 23.10.26) g) 	<ul style="list-style-type: none"> 40-60 % Luftfeuchtigkeit 18-25 °C 50 Lux (bei moderner LED-Beleuchtung 100 Lux) 	Präsentation in Rahmen mit Passepartout (Rahmung erfolgt in Cheb)	150,00
3		<ul style="list-style-type: none"> a) Divadlo Spejbl + Hurvínek / Jentsch & Schulz b) Hurvínek und Spejbl. Prager Marionettentheater. Leitung: Prof. Skupa, Leipzig 6.11.1956 c) Plakat d) Papier, Offsetdruck, Buchdruck e) 83,4 x 58,9 mm f) Puppentheatersammlung, Staatliche 	<ul style="list-style-type: none"> a) Mappe des Leihgebers b) nein c) ja d) Lars Rebehn e) noch nicht festgelegt (ab 04.05.26) f) noch nicht festgelegt (bis 23.10.26) g) 	<ul style="list-style-type: none"> 40-60 % Luftfeuchtigkeit 18-25 °C 50 Lux (bei moderner LED-Beleuchtung 100 Lux) 	Präsentation in Rahmen mit Passepartout (Rahmung erfolgt in Cheb)	200,00

4	<p>Kunstsammlungen Dresden g) 10486</p> <p>a) Divadlo Spejbl + Hurvínek / Gustav Nosek b) Hurvínek, 1956 c) Marionette d) Holz, geschnitzt, bemalt; Textilien, genäht e) 22 cm f) Puppentheatersammlung, Staatliche Kunstsammlungen Dresden Schenkung Josef Skupa g) 9964</p>	<p>a) Behältnis des Leihgebers b) nein c) ja, Aufbau durch Mitarbeiter PTS d) Lars Rebehn e) noch nicht festgelegt (ab 04.05.26) f) noch nicht festgelegt (bis 23.10.26) g)</p>	<p>40-60 % Luftfeuchtigkeit 18-25 °C 50 Lux (bei moderner LED-Beleuchtung 100 Lux)</p>	Präsentation in Vitrine	5.000,00
5	<p>a) Divadlo Spejbl + Hurvínek / Josef Skupa / Karel Nosek, Gustav Nosek b) Spejbl, 1956 c) Marionette d) Holz, geschnitzt, bemalt; Textilien, genäht e) 30 cm f) Puppentheatersammlung, Staatliche Kunstsammlungen Dresden Schenkung Josef Skupa g) 9964 a</p>	<p>a) Behältnis des Leihgebers b) nein c) ja, Aufbau durch Mitarbeiter PTS d) Lars Rebehn e) noch nicht festgelegt (ab 04.05.26) f) noch nicht festgelegt (bis 23.10.26) g)</p>	<p>40-60 % Luftfeuchtigkeit 18-25 °C 50 Lux (bei moderner LED-Beleuchtung 100 Lux)</p>	Präsentation in Vitrine	5.000,00
Gesamtversicherungswert:					10.425,00 €

Staatliche Kunstsammlungen Dresden



Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Postfach 120 551 • 01006 Dresden

Museum für Sächsische
Volkskunst und
Puppentheatersammlung

Unser Zeichen:
5. Mai 2026

Übergabebescheinigung

Für die Ausstellung „Hurvinek“ werden dem Museum Cheb vom
11. Mai bis 23. Oktober 2026 folgende Objekte ausgeliehen:

Marionette Inv.-Nr. 9964
Marionette Inv.-Nr. 9964 a
sowie drei Plakate – Inv.-Nr. 10486; 17316 und C 14196

**Ein Plakat und ein Falblatt gehen als Geschenk für das Museum
Cheb mit.**

Dresden, *Feyer, 11.05.26*
übergeben:

Cheb, *11.5.2026*
übernommen:

SKD/ Restauratorin

Museum Cheb

Dresden,
übernommen:

Cheb,
übergeben: